

# Forschungspreise an Schweizer Knochenspezialisten verliehen

**Verleihung des SBMS-Forschungspreises für zwei bedeutende Studien an der gemeinsamen Jahrestagung der Swiss Bone and Mineral Society und der schweizerischen Vereinigung gegen die Osteoporose.**

Die beiden Fachverbände SBMS (The Swiss Bone and Mineral Society) und SVGO/ASCO (Schweizerische Vereinigung gegen die Osteoporose/Association Suisse contre l'Ostéoporose) tagten anlässlich der 14. Jahresversammlung am 13. März in Davos. Beide Gesellschaften sind bestrebt, national wie international die Verbindung zwischen klinischer Forschung und Grundlagenforschung in den Gebieten Knochenstoffwechsel, insbesondere Osteoporose, und Implantate/Transplantate mit den dazugehörigen Materialwissenschaften zu fördern. Entsprechend pflegen sie mit Delegierten Kontakte zur European Calcified Tissue Society und zur International Bone and Mineral Society (IBMS). Diese Kontakte führten zur Durchführung der diesjährigen Jahresversammlung der SBMS und der SVGO/ASCO im Rahmen des «IBMS Davos Workshop: Bone Biology & Therapeutics», der, organisiert von der IBMS, vom 9. bis 14. März im Kongresszentrum Davos stattfand. Die IBMS ist bemüht, assoziierte nationale Knochengesellschaften an internationalen Tagungen in den jeweiligen Ländern zu beteiligen, um die Kontakte zu vertiefen.

Traditionellerweise werden an der gemeinsamen Jahrestagung der SBMS und der SVGO/ASCO die SBMS-Forschungspreise für publizierte Arbeiten in den Bereichen «Präklinische/Experimentelle For-



Von links nach rechts: Dr. Claude Fischlewitz, Medical Manager MSD (Merck Sharp & Dohme-Chibret); Dr. Michael Gengenbacher, Gewinner des SBMS-Awards 2008 für Klinische Forschung; Pramod Chotai, Business Unit Director MSD; Prof. Joseph Caverzasio, Gewinner des SBMS-Awards 2008 für Präklinische und Experimentelle Forschung; Professor Walter Born, Präsident SBMS; Sebastian Waldmeier, Product Manager MSD.

schung» und «Klinische Forschung» vergeben. Die Auszeichnungen sind mit je 10 000 Franken dotiert und werden von Merck Sharp & Dohme-Chibret (MSD), Schweiz, gestiftet.

Der Preis für Präklinische/Experimentelle Forschung 2008 ging an Professor Joseph Caverzasio vom Departement Rehabilitation und Geriatrie des Hôpital Cantonal in Genf. Er wurde ausgezeichnet für seine Arbeit «Essential Role of Wnt3a-Mediated Activation of Mitogen-Activated Protein Kinase p38 for the Stimulation of Alkaline Phosphatase Activity and Matrix Mineralization in C3H10T1/2 Mesenchymal Cells»

(publiziert in *Endocrinology* 2007, 148 [11]: 5323-5330).

Der Preis für Klinische Forschung 2008 wurde verliehen an Dr. Michael Gengenbacher, designerter Chefarzt der Rheumatologie am Bethesda Spital in Basel, für seine Arbeit «Infliximab inhibits bone resorption by circulating osteoclast precursor cells in patients with Rheumatoid Arthritis and Ankylosing Spondylitis» (publiziert in den *Annals of the Rheumatic Diseases* [published online August 2007]).